

Mehr Lebensqualität durch mobile Netzwerke

Attraktivität im ÖPNV verbessern – Barrieren abbauen – mobisaar-Lotsen im Einsatz

mobisaar entwickelt für das Saarland einen flächendeckenden, technologiegestützten Lotsenservice. Zusätzlich zur technischen Entwicklung werden haupt- sowie ehrenamtliche Lotsen eingebunden, die die Fahrgäste auf ihren Wegen im ÖPNV begleiten und ihnen als Ansprechpartner und Helfer zur Seite stehen.

Was machen die mobisaar-Lotsen?

Im Zentrum unserer Kooperation stehen die mobisaar-Lotsen. Sie unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen, indem sie sich als Gesprächspartner anbieten und Menschen, die Orientierungshilfe bei der



Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion bei der Auftaktveranstaltung in der Congresshalle, Dritter von rechts Festredner Franz Müntefering. Foto: mobisaar

Fahrt mit Bus und Bahn benötigen, begleiten. Die mobisaar-Lotsen helfen den Fahrgästen und begleiten sie von der Haustür bis zum Wunschziel wie beispielsweise

- auf dem Weg zum Einkaufen, zum Arzt, zur Bank und zu Behörden
 - Begleitung zu Bekannten, Freunden, Verwandten und zu Kulturveranstaltungen
 - Hilfestellung beim Ein-, Aus- oder Umsteigen
 - Orientierungshilfe an wichtigen Umstiegshaltestellen
 - Unterstützung beim Bedienen der Fahrkartenautomaten und
 - Beratung bei Fragen zum Fahrplan.
- Menschen, die sich ehrenamtlich bei uns engagieren, bringen ihre vielfältigen Erfahrungen aus Berufsleben, Familienarbeit und bürgerschaftlichem Engagement ein, um Hilfebedürftige zu begleiten. Die mobisaar-Lotsen werden



individuell nach einem Schulungskonzept eingearbeitet, fachlich begleitet und tauschen sich untereinander aus.

Wieviel Zeit sollten Sie als mobisaar-Lotse investieren?

Ein Einsatz dauert in der Regel 1,5 bis 2 Stunden. Ihr Zeitaufwand sollte 5 Stunden pro Woche nicht überschreiten. Die Anzahl der Einsätze sind individuell und flexibel gestaltbar. Regelmäßige Einsätze sind von Vorteil.

Einsatzort der Begleitung:

Sie begleiten Menschen, die in ihrem Landkreis bzw. im Regionalverband in der Nähe ihrer häuslichen Umgebung wohnen.

Was bringt Ihnen Ihr Einsatz als mobisaar-Lotse?

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zu einem guten Zusammenleben in unserem Land. Sie helfen mobilitätseingeschränkten Menschen dabei, aktiv ihr öffentliches Leben zu gestalten und neue Wege zu gehen. Ihr Engagement ist ehrenamtlich, also freiwillig und unentgeltlich.

Interesse am Ehrenamt, wann geht's los?

Für den Regionalverband Saarbrücken, den Saar-Pfalz-Kreis und den Landkreis Saarlouis können Sie sich ab sofort als Mobilitätslotse anmelden. Sie nehmen vor Ihrem Lotseneinsatz an einer Qualifizierungsmaßnahme teil. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Machen Sie mit! Wir freuen uns, Sie bald im Team mobisaar zu begrüßen. Melden Sie sich bei uns: LAG PRO EHRENAMT E.V., Nauwieserstr. 52, 66111 Saarbrücken, Kristina Lemke, Telefon: 0 681 37 99 265, Telefax: 0 681 37 99 269, E-Mail: mobisaar@pro-ehrenamt.de



mobisaar erleichtert mobilitätseingeschränkten Menschen die Nutzung von Bus und Bahn und leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, auch in ländlichen Gegenden im Saarland, zu sichern. Der mobisaar-Service wird nach und nach im ganzen Saarland angeboten. Zuerst starten wir im Regionalverband Saarbrücken. In der zweiten Jahreshälfte 2016 weiten wir den Service auf den Saarpfalz-Kreis und den Landkreis Saarlouis aus. Bis 2019 folgen dann die Landkreise Neunkirchen, St. Wendel und Merzig-Wadern.

Unser Erster-Klasse-Service: Für Ältere und Behinderte, für alle Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkungen, die Orientierungshilfe bei der Fahrt mit Bus und Bahn benötigen. Die mobisaar-Lotsen helfen Ihnen gerne und begleiten Sie von der Haustür bis zum gewünschten Ziel.

mobisaar Service Hotline
Telefon: 06 81 500 4000
E-Mail: mobisaar@saarvv.de

Neuer Einsatz für die Lernpaten in Lebach

Die Hunderter-Marke wird mit dem neuen Lehrgang in Lebach überbrückt. Die Lernpaten werden gründlich in einer Qualifizierungsmaßnahme auf ihre Aufgabe vorbereitet. Wichtig ist es, über Kinder in schwierigen Lebenssituationen, Werte und Normen, Kindeswohlbedingungen, entwicklungspsychologische Grundlagen, die Schulsituation, aber auch über Gesprächsführung, die Rolle des Lernpaten und die Motivation für eine spätere Berufsfindung der Jugendlichen zu sprechen. Inzwischen ist schon das vierte Seminar absolviert und 85 Lernpaten sind bestens vorbereitet in der 1:1-Betreuung in den Schulen aktiv. Die Persönlichkeitsförderung der Kinder steht im Vordergrund.

Es werden immer wieder Anfragen zu den Lernpaten gestellt, welche Anforderungen, Aufgabe und Ziele verfolgt werden. Deshalb bieten die Initiatoren der Stiftung Bürgerengagement Saar und der Landesarbeits-



gemeinschaft PRO EHRENAMT jeweils Informationsstreffen an.

Der nächste Qualifizierungslehrgang ist schon in Kooperation mit der Stadt Lebach angelaufen. Nachmeldungen sind noch möglich.

Lernen helfen, Zukunft schenken: Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen und benachteiligten Schichten sowie in schwierigen Lebenssituationen sollen durch Begleitung von ehrenamtlichen Lernpaten in ihren kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenzen gestärkt und somit ihre Bildungschancen erhöht werden.

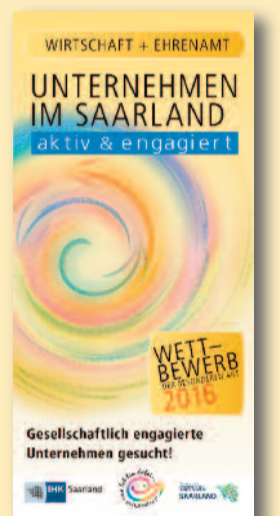
Anmeldungen für den Qualifizierungslehrgang ab Mai bei LERNPATEN SAAR, Geschäftsstelle (Ingrid Kohler), Tel. 0681/3799-266, Fax 0681/3799-269, Email lernpaten(at)pro-ehrenamt.de, Lernpaten Saar, c/o PRO EHRENAMT, Nauwieser Straße 52, 66111 Saarbrücken).

aktiv & engagiert

Wirtschaftsministerium, IHK Saarland und PRO EHRENAMT rufen die saarländischen Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen auf, ihr soziales Engagement in vielfältigen Projekten darzustellen. In vielen Betrieben werden das Jahr über tolle Projekte verwirklicht.

Meldeschluss ist der 10. September 2016.

Die Prämierungsveranstaltung findet am 22. November 2016 bei der IHK statt. Festredner ist Prof. Dr. Ehrhardt aus Bonn. Meldungen an PRO EHRENAMT, Nauwieser Straße 52, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/37 99-264, Fax 0681/3799-269, Email kontakt@pro-ehrenamt.de, Internet: www.pro-ehrenamt.de



Aktionsbündnis der Stiftungen fördert Netzwerkpolitik



Nachdem saarländische Stiftungen auf Initiative des „StiftungsForumSaar“ im Januar dieses Jahres ein „Aktionsbündnis für Flüchtlinge und Integration“ gegründet und eine erste Bestandsaufnahme aller Hilfsmaßnahmen in Stadt und Land erarbeitet haben, wurden bei einer zweiten Zusammenkunft Ende März weitere Schritte vereinbart. Zentrale

Botschaft ist und bleibt die Erkenntnis, dass die einzelnen Initiativen in den Bereichen Ausbildung, Kultur, Freizeit und Sport zu wenig von einander wissen und dass damit dringend der Aufbau eines entsprechenden Netzwerkes erforderlich ist. „Es wird landauf landab ehrenamtlich soviel Positives und Hilfreiches für die Integration von Flüchtlingen gemacht, aber leider kriegt es keiner mit“, beklagt Hans Joachim Müller, Präsident der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT, die aktuelle Situation. Aufbauend auf der erfolgreichen Arbeit der ersten Monate fordern die Teilnehmer des Aktionsbündnisses den Aufbau nachhaltiger Strukturen für ein gemeinschaftliches Handeln fernab jeglichen Konkurrenzdenkens. Müller: „Selbst im für die Integration besonders wichtigen Bildungsbereich wird viel Energie verpulvert, die besser gebündelt werden

soll und damit effektiver investiert werden kann.“ Aus aktuellem Anlass befassten sich die Sitzungsteilnehmer auch mit der Zukunft des Botanischen Gartens an der Universität des Saarlandes. Auf der Basis einer institutionellen Förderung ergaben sich unter dem Stichwort „Hilfe zur Selbsthilfe“ Möglichkeiten für ergänzende Unterstützungsmassnahmen des Aktionsbündnisses der Stiftungen und des „StiftungsForumSaar“. Mitte Juni 2016 – und damit unmittelbar nach einer Tagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen mit seinem Netzwerk „Stiftung und Bildung“ – wollen sich die Mitglieder der Initiative erneut treffen, um die in der Zwischenzeit erfolgten Maßnahmen zu bilanzieren und weitere zu erörtern und gegebenenfalls zu verabschieden.

Interessenten können sich melden beim StiftungsForumSaar c/o PRO EHRENAMT, Nauwieser Straße 52, 66111 Saarbrücken Email mueller@pro-ehrenamt.de



HireMe – wir investieren in die Zukunft des Ehrenamtes

Ehrenamt Börse 4.0 – Die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V. stellt die Plattform HireMe vor, die es gemeinnützigen Vereinen ermöglicht, die junge Generation für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen und die Koordination der Helfer effektiver zu gestalten.

Wie gewinnt man heutzutage junge Menschen für das Ehrenamt? Das Kommunikationsmedium Nr.1 der jungen Generation stellt das Smartphone dar. Naheliegender ist es also, sich dieses Mediums zu bedienen, um junge Menschen für ehrenamtliche Aufgaben zu gewinnen. Ein weiteres Problem stellt der enorme Aufwand für Vereine dar, freiwillige Helfer über anfallende Aufgaben zeitgleich zu informieren – insbesondere wenn die Aufgaben kurzfristig anfallen und eine schnelle Rückmeldung seitens der Helfer von Nöten ist. Um diese Ziele zu erreichen, stellt PRO EHRENAMT, die Dachorganisation aller Ehrenamtler im Saarland,

die Zusammenarbeit mit der Firma Twail mittels der Plattform HireMe vor. Profitieren können davon alle Menschen im Saarland, die sich freiwillig und unentgeltlich engagieren. Dieser Service von TWAIL und PRO EHRENAMT ist für das Ehrenamt kostenlos. Die Plattform HireMe – gerade mit einem ersten Platz für Zukunftsinnovationen beim Elevator Pitch BW ausgezeichnet – fungiert derzeit in Südwestdeutschland als Vermittlungsplattform von Auftrags- und Nebenjobs im kommerziellen Bereich.

Jetzt unterstützt HireMe auch ehrenamtliche Organisation und bietet eine Zusammenarbeit mit der landesweiten Dachorganisation für das Bürgerengagement an. TWAIL-Geschäftsführer Sebastian Hof sagt: "mit HireMe möchten wir PRO EHRENAMT in ihrer Aufgabe unterstützen, bürgerliches Engagement und Mitmenschlichkeit in der Gesellschaft zu fördern. Wir hoffen, dass wir mit HireMe dazu beitragen können, noch mehr junge



Jennifer Moseler und David Poetzsch-Heffter von TWAIL und LAG-Präsident Hans Joachim Müller besiegeln die Partnerschaft.

Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu begeistern." Für Vereine stellt HireMe ein effektives Medium dar, um die bestehenden Helfer zeitgleich und unmittelbar über alle Einsatzbedingungen (Art der Tätigkeit, Zeit und Ort) anstehender Aufgaben zu informieren und einzuplanen. Das Smartphone ist heutzutage der ständige Begleiter des Menschen. Mit HireMe können außerdem neue Helfer – insbesondere der jungen Generation – effektiv und zielgerichtet über anstehende Aufgaben informiert werden. Für Vereine gibt es auch eine Webanwendung, mit der Hel-

fergesuche geschaltet und Helfer verwaltet werden können. „Wir gehen mit dem Start-Up-Unternehmen Twail eine ganz neue und zukunfts-trächtige Verbindung ein, die unsere Ehrenamtsarbeit revolutionieren kann“, sagt LAG-Präsident Hans Joachim Müller. HireMe wird den gemeinnützigen Vereinen im Saarland kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Informationen zu HireMe können Vereine unter www.hiremenow.de/ehrenamt finden. Ihre Ansprechpartnerin: Jennifer Moseler, E-Mail: jennifer.moseler@twail.net, Telefon: 0681/302 64932

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Joachim Müller, Präsident, Tel. 06893/1373 pr., Fax 06893/6447, E-Mail: lag@pro-ehrenamt.de Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V. Tel 0681/3799-264, Fax 0681/3799-269, Internet: www.pro-ehrenamt.de Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Fotos: LAG PRO EHRENAMT